

Vorbericht TOP 6

Sitzung Mitgliederversammlung

☒ nur interner Bericht

Ort/Datum: Feuchtwangen, 13.11.2020

füllt Geschäftsstelle aus:
zuständig im Vo: Ruh
zuständig in GSt: Nüßlein

Verfasser: Nüßlein

Thema: Haushaltsplan 2021

Information/Sachstand:

Punkt 1: Unterrichtsentgelte fallen für das Jahr 2020 geringer aus auf Grund durch Corona bedingte Rückerstattungen der Unterrichtsentgelte. In der Planung für 2021 ist ab September 2021 eine Unterrichtsentgeltsteigerung von 4% vorgesehen.

Punkt 3: Die Personalkosten richten sich nach der Stundenzahl der jeweiligen Kommune (siehe Seite 2). Die Stundenzahlen basieren auf Grundlage von Oktober 2020.

Punkt 4: Zuschuss Landkreis richtet sich nach der Schülerzahl. Zuschuss Land (VBSM) ist für 2021 niedriger als das vorläufige Ergebnis von 2020 angesetzt, da 2020 extra Förderungen auf Grund der Corona-Pandemie geflossen sind. Durch den Beitritt der Kommunen Mönchsroth und Langfurth erhält die Musikschule einen Startzuschuss für die Anschaffung von Instrumenten, Notenmaterial etc. Dieser Startzuschuss wird in den ersten 4 Jahren nach Beitritt einer Kommune bis maximal 15.000€ pro Gemeinde gewährt. Übernommen werden 50% des jeweiligen Anschaffungspreises. Demnach ist der Betrag in Punkt 12.1 erhöht worden.

Punkt 7: Unter sonstige Einnahmen sind die für März bis Juli 2020 von der Arbeitsagentur geleisteten Zahlungen für das Kurzarbeitergeld enthalten.

Punkt 10: Das vorläufige Ergebnis der Personalkosten für 2020 ist ohne Reduzierung auf 95% für die Monate unter KUG angegeben, da dies noch nicht von der AKDB korrekt berechnet wurde. Für 2021 sind die Personalkosten mit einer 2,5 prozentigen Steigerung versehen. Die tatsächliche Steigerung von 2020 zu 2021 fällt auf Grund von 4 Stufenaufstiegen im Lehrpersonal höher als 2,5% aus. Die Fahrtkosten für 2020 fallen geringer aus als veranschlagt, da es auf Grund der Schulschließung und nicht mehr stattfindenden Unterrichtes u.a. im Klassenmusizieren zu weniger Fahrten zwischen den Unterrichtsorten kam.

Punkt 11: Bedingt durch Corona wurden 2020 die meisten Fortbildungen abgesagt.

Kosten pro Jahreswochenstunde: Da 2020 bedingt durch die Schulschließung in einigen Punkten weniger Geld geflossen ist (siehe z.B. Fahrtkosten und Fortbildungen), als normalerweise veranschlagt und im Gegenzug höhere Zuschüsse gezahlt wurden, fällt die Kostensteigerung für 2021 höher aus. Die Kostensteigerung erklärt sich weiterhin aus den vier Stufenaufstiegen und einer Steigerung der Personalkosten von 2,5%, sowie allgemeine Kostensteigerungen wie zum Beispiel in der Büromiete.

Beschlussvorschlag:

Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushalt für das Jahr 2021 auf Basis der vorliegenden Zahlen und beauftragt die Schulleitung mit der Umsetzung.